Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1134

13. 04. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS

Die „Hammer-Skins"

1986 wurden die „Hammer-Skins" in den USA von Skinheads gegründet. Ihr Organisationssymbol sind zwei gekreuzte Zimmermannshämmer in einer Raute und soll das Zeichen der weißen Arbeiter in den USA sein. In ihren Richtlinien schreiben sie u. a.: „... Wir sind inspiriert durch den Glauben unserer Ahnen. Wir sind rassistisch in dem Sinne, daß wir glauben, daß unsere Rasse das natürliche Recht hat, die eigene Tradition und Kultur ohne fremde Einmischung fortzuführen. Wir haben einen tiefen Stolz auf unsere arische Kultur und unser arisches Erbe. Wir unterstützen unsere eigene Art zuerst. Wir wehren uns gegen Leute anderer Weltanschauung, die versuchen, unsere natürliche Ordnung zu korrumpieren."

Zur Rolle der Frau sagen die „Richtlinien" u. a.: „... so haben weiße Rassisten die Frau stets mit hohem Respekt behandelt und in Ehren gehalten, denn schließlich garantieren sie die Zukunft unserer Rasse."

„Hammer-Skins"-Organisationen existieren inzwischen auch in Australien, Frankreich, England, Kanada, in der Schweiz und in Tschechien (dort heißen sie „Bohemia Hammer Skinheads").

Seit etwas mehr als einem Jahr gibt es jeweils in Berlin und Brandenburg eine „Hammer-Skin-Division". Die Fanzines „Wehrt Euch!" und „Hammerskin" werden von beiden Gruppierungen herausgegeben und teilweise in T-Shirt-Läden wie beispielsweise dem „Ha-Ra-Kiri" im Prenzlauer Berg verbreitet.

Zu erreichen sind die Gruppen über das Postfach der Neonazi-Partei „Die Nationalen".

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Organisation „Hammer-Skins" und deren Aktivitäten in den USA?
2. Wer gründete die „Weiße rassistische Bruderschaft" in den USA, und wer ist nach Kenntnis der Bundesregierung ihr Anführer?

3. Welche Verbindungen existieren zwischen den „Hammer-Skins“ und dem Ku-Klux-Klan?

4. Was weiß die Bundesregierung über die internationale Verbreitung der Organisation „Hammer-Skins“, und wie sind die Gruppen miteinander vernetzt?

5. Seit wann gibt es „Hammer-Skin“-Gruppen in der Bundesrepublik Deutschland (bitte auflisten in welchen Städten bzw. Bundesländern)?

6. Welche verfassungsschutzrelevanten Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die in der Bundesrepublik Deutschland agierenden „Hammer-Skin“-Gruppen und Personen vor?

7. Durch welche Aktivitäten sind „Hammer-Skins“-Gruppen in der Bundesrepublik Deutschland bisher aufgefallen?

8. Was weiß die Bundesregierung über das Frauenbild der „Hammer-Skins“?

   a) Sind Renees (weibliche Skinheads) in diesen Gruppen akzeptiert oder organisiert?

   b) Welche Rolle spielen sie dort?

9. Ist der Bundesregierung das Fanzine „Wehrt Euch!“ bekannt?

   Wenn ja,

   a) wer gibt das Blatt heraus und wo,

   b) wie oft erschien das Fanzine bisher und in welcher Auflagenhöhe jeweils,

   c) wer ist die Zielgruppe,

   d) wie funktioniert der Vertrieb und durch wen?

10. Welche Inhalte werden mit diesem Fanzine verbreitet?

11. Falls der Bundesregierung das Fanzine „Wehrt Euch!“ bekannt ist, beabsichtigt sie eine Indizierung?

12. Ist der Bundesregierung das Fanzine „Hammerskin“ bekannt“?

    Wenn ja,

    a) wer gibt das Blatt heraus und wo,

    b) wie oft erschien das Fanzine bisher und in welcher Auflagenhöhe jeweils,

    c) wer ist die Zielgruppe,

    d) wie funktioniert der Vertrieb und durch wen?

13. Welche Inhalte werden mit diesem Fanzine verbreitet?

14. Falls der Bundesregierung das Fanzine „Hammerskin“ bekannt ist, beabsichtigt sie eine Indizierung?

15. Ist der Bundesregierung bekannt, daß die beiden genannten „Hammer-Skin“-Gruppen über das Postfach der Partei „Die Nationalen“ erreichbar sind?

Wenn ja, welche verfassungsschutzrelevanten Erkenntnisse hat die Bundesregierung über eine Zusammenarbeit der Gruppen?

16. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über Kontakte der „Hammer-Skin"-Gruppen zu anderen neofaschistischen Organisationen und Gruppen in der Bundesrepublik Deutschland (z. B. zu Ku-Klux-Klan oder zu Gliederungen der inzwischen verbotenen FAP)?

17. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über Kontakte der „Hammer-Skin"-Gruppen in der Bundesrepublik Deutschland zu ausländischen „Bruderschaften"?

18. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung eine Verbindung der Fanzine-Macher von „Wehrt Euch!" und „Hammerskins" zum „United Skins-Magazine" in Königs-Wusterhausen?

19. In welcher Weise spielen die „Hammer-Skins" eine Rolle bei der Neuorganisierung der Neonazis nach den Verboten von FAP, NL, Wiking-Jugend etc.?

Bonn, den 12. April 1995

Ulla Jelpke
Dr. Gregor Gysi und Gruppe



Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333